Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 67. **Marienburg**, den 20. August **1904.**

Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr 1. Marienburg, den 16. August 1904.

Die Gemeindebehörden des Kreises mache ich darauf aufmerksam, daß die **Nachweisungen über vorschußweise gezahlte Marschgebührnisse** nach untenstehendem Muster aufzustellen sind. Die noch vorhandenen Formulare alten Musters können nach einem Erlaß des Herrn Kriegsministers aufgebraucht werden.

Ich bemerke hierzu, daß die Nachweisungen der Königlichen Kreiskasse einzureichen sind.

Nachweisung

der von der . . . . . . Steuerkasse (Gemeinde) . . . . Kreises . . . . Landwehrbezirk . . . . an einberufene Dienstpflichtige vorschußweise gezahlten Marschgebührnisse.
Kompagnie-Stationsort (Hauptmeldeamt bezw. Meldeamt . . . .)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr.	Der Einberufenen: Name	Dienstgrad	Wohnort	Jahresklasse und Nr. der Stammrolle oder der Vorstellungsliste	Bezirkskommando das den Gestellungsbefehl oder Urlaubspaß ausgestellt hat	Gestellungstag	Gestellungsort	Entfernung nach dem Land- Schienenwege km	Sind nach dem Tarif Tage	zu zahlen ℳ ₰	Quittungs-Vermerk des Empfängers
A. Auf Grund der Marschgelder-Tabellen.											
1	A	Rekrut	B	1879 Nr.	C	1904. 16.10	D	(Spalten 9 und 10 sind nicht auszufüllen)		1 —	A
2	E	Reserv.	F	Nr.	„	12.6	G			2 —	Handzeichen des E
3	H	Zwei'. Freiw.	J	Nr.	K	1.10	L			1 —	H
B. Auf Grund der Vermerke der Bezirkskommandos in den Gestellungsbefehlen u. s. w.											
1	M	Reserve-Unteroffizier	N	1882 . . . . . . Nr.	O	15. 5.	P	13 | 410	2	2 —	M
								Eisenbahn-Fahrgebühren		4 10	
								Summa		11 10	

Daß obige Summe von Elf Mark 10 Pfennig an die genannten Mannschaften wirklich gezahlt worden ist, und daß dieselben durch Namensunterschrift bezw. als des Schreibens unkundig durch Unterkreuzung eigenhändig quittiert haben, wird hierdurch bescheinigt.

N. den . . ten . . . . 19 . . .

(Unterschrift des Gemeindevorstandes oder Steuerempfängers).

Anmerkung. Die zur Ausfüllung der Nachweisung erforderlichen Angaben sind aus dem Gestellungsbefehl bezw. Urlaubspaß zu ersehen.

Nr. 2. Marienburg, den 19. August 1904.

Während der **diesjährigen Herbstübungen** der Truppen des XVII. Armeekorps finden noch folgende Einquartierungen berittener Truppenteile innerhalb des Kreises statt:

in **Marienburg:** vom 27. bis 29. August cr. (früh): 2 Offiziere, 15 Mann, 16 Pferde, Train-Batt. Nr. 17;

am 30. August cr.: 13 Offz., 141 M., 164 Pf., Stab und 2. Eskadr. 1. Leib-Huf.-Regts. Nr. 1;

am 31. August und 1. September cr.: 2 Offz., 16 M., 20 Pf., Train-Batt. Nr. 17;

am 17. und 18. September cr.: 18 Offz., 240 M., 150 Pf., 1. Abt. Feld-Art.-Regts. 36 (Stab 4, 5. u. 6. Batt.);

in **Tiegenhof:** am 30. August cr.: 5 Offz., 65 Mann, 66 Pf., 1. Eskadr. 1. Leib-Huf-Regts. Nr. 1;

in **Altmünsterberg:** am 30. August cr.: 4 Offz., 55 Mann 60 Pf., 5. Eskadr. 1. Leib-Huf.-Regts. Nr. 1;

in **Altweichsel:** am 19. September cr.: 10 Offz. 150 Mann, 92 Pf., 5. u. 6. Batt. 2. Abt. Feld-Art. Nr. 72 Hochmeister;

in **Barendt:** am 19. September cr.: 3 Offz., 58 Mann, 63 Pf., 5. Eskadr. 1. Leib-Huf.-Regts. Nr. 1;

in **Damerau:** am 19. September cr.: 2 Offz., 58 Mann, 62 Pf., 5. Eskadr. 1. Leib-Huf.-Regts. Nr. 1;

in **Gnojau:** am 26. August cr.: 1 Offz., 7 M., 8 Pf., Train-Batt. Nr. 17;

am 30. August cr.: 4 Offz., 60 M., 68 Pf., 5. Eskad. 1. Leib-Hus.-Regts. Nr. 1;

am 30. und 31. August: 1 Off., 22 M., 27 Pf., Train-Batt. Nr. 17;

in **Hoppenbruch:** am 17. und 18. September: 3 Offz., 35 M., 25 Pf., 2. Batt. Feld-Art.-Regts. Nr. 36;

in **Kunzendorf:** am 26. August cr.: 1 Offz., 7 Mann, 8 Pf., Train-Batl. Nr. 17;

am 19. September cr.: 5 Offz., 60 Mann, 100 Pf., Train-Detachement der 36. Division;

in **Liebenthal:** am 17. u. 18. September cr.: 1 Offz., 23 Mann, 25 Pf., 2. Eskadr. 1. Leib-Hus.-Regts. Nr. 1;

in **Lieszau:** am 19. September cr.: 8 Offz., 90 Mann, 58 Pf., Stab 2. Abt. u. 4. Battr. Feld-Art.-Regts. Nr. 72 Hochmeister;

am 19. September cr.: 5 Offz., 90 Mann, 65 Pf., 3. Batt. Feld-Art.-Regts. Nr. 36;

in **Neukirch:** am 19. September cr.: 2 Offz., 58 M., 62 Pf., 2 Esk. 1. Leib-Hus.-Regts. Nr. 1;

in **Neuteicherhinterfeld:** am 19. September cr.: 1 Offz, 24 M., 25 Pf., 1. Esk. 1. Leib-Hus.-Regts. Nr. 1;

in **Orloff:** am 30. und 31. August cr.: 2 Offz., 9 M., 11 Pf., Train-Batt. Nr. 17;

in **Palschau:** am 19. September cr.: 3 Offz., 58 M., 63 Pf., 2. Esk. 1. Leib-Hus.-Regts. Nr. 1;

in **Pieckel:** am 17. u. 18. September cr.: 1 Offz., 20 Mann, 21 Pf., 1. Eskadr. Hus.-Regts. Fürst Blücher von Wahlstatt (Pomm.) Nr. 5;

in **Pordenau:** am 19. September cr.: 2 Offz., 46 Mann, 50 Pf., 1. Esk. 1. Leib-Hus.-Regts. Nr. 1;

in **Prangenau:** am 19. September cr.: 2 Offz., 46 M., 50 Pf., 1. Esk. 1. Leib-Hus.-Regts. Nr. 1;

in **Reichfelde:** am 1. September cr.: 1 Offz., 22 M., 2 Pf., Train-Batt. Nr. 17;

in **Stalle:** am 31. August u. 1. September cr.: 4 Off., 60 M., 68 Pf., 5. Esk. 1. Leib-Hus.-Regts. Nr. 1.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Um Angabe des **gegenwärtigen Aufenthaltsortes** des Fütterers **Josef Müller,** welcher bis zum 9. d. Mts. in Schadwalde im Dienst gestanden, wird ergebenst ersucht.

Blumstein, den 17. August 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 2. **Bekanntmachung.**

Unter den Schweinen des Kutschers Nippkau in Thiergartsfelde ist die **Rotlauffeuche ausgebrochen.** Die Stallsperre pp. ist angeordnet.

Amt Stalle, den 12. August 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 3. Unter dem Schweinebestand des Besitzers Mock in Wengelwalde ist die **Rotlauffeuche ausgebrochen.** Die gesetzlichen Sperrmaßregeln sind angeordnet worden.

Rosenort, den 18. August 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 4. **Steckbrief.**

Die Korrigendin **Elwine George** ist in der Nacht vom 11. zum 12. d. **Mts.** auf dem Transport nach der hiesigen Anstalt entwichen. Es wird um Festnahme der Entwichenen und Mitteilung hierher ersucht.

Personalbeschreibung: Geburtsort Schwarzbruch, Kreis Thorn, Religion evangelisch, Geburtsdatum 7. September 1865, Größe 1,65 m, Haupthaar blond, Stirn hoch, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Zähne lückenhaft, Kinn rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittel, Sprache Deutsch. Besondere Kennzeichen keine.

Bekleidung: Schwarzes Kleid, gelber Einsatz, gelber Kragen, schwarzer Hut, Knöpfschuhe.

Konitz, den 13. August 1904.

Der Direktor der Provinzial-Besserungs und Landarmen-Anstalt.

Grofebert.

Druck von O. Halb - Marienburg.